Mountainbike Klassiker von Neuhaus am Schliersee über Bayrischzell, das Kloo-Ascher-Tal, Valepp und den Spitzingsee einmal rund um die Rotwand

Als "Rotwand Reibn" bekannte Umrundung der Rotwand (1884m) im Mangfallgebirge. Von Neuhaus am Schliersee geht es über Radwege nach Bayrischzell und in Richtung Österreich. Vom Zipflwirt (842m) dann durch das Kloo-Aschertal in den Elendgraben, auf den Elendsattel und hinunter nach Valepp. Anschließend über Blecksteinhaus (1060m) zum Spitzingsattel und durch das Josephstal zurück zum Ausgangspunkt.

Autor: Martin Schindler
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#202
Region, Land	Bayerische Voralpen, DE
Startort	83727 Schliersee / Neuhaus
Streckenlänge	44.4 km (Rundtour)
Anstieg	1171 m
Abstieg	1170 m
Dauer	5:38 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter, Wald-/Wiesen-/Wanderweg
Panorama	
Kondition	
Niveau	
Fahrtechnik	
Eigenschaften	Rundtour E-Bike tauglich mit Einkehrmöglichkeit

Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn A8 München – Salzburg fahren wir über die Ausfahrt Weyarn auf der Bundesstraße B 307 nach Miesbach. Von dort geht es weiter über Hausham nach Schliersee. Nachdem wir den Ort durchfahren haben folgen wir dem Seeufer des Schliersees nach Neuhaus und weiter in Richtung Bayrischzell. Kurz hinter dem Ortsteil Neuhaus biegen wir, der Ausschilderung folgend, rechts ab zum Spitzingsee. Nur wenige Meter weiter fahren wir rechts in die Aurachstraße ein und erreichen den kostenlosen Wanderparkplatz.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz Aurachstraße (ca. 786m), Schliersee / Neuhaus.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Direkt vom Parkplatz aus überqueren wir die Spitzingstraße, fahren gegenüber in den beschilderten Radweg und folgen diesem für etwas mehr als zwei Kilometer bis nach Aurach, einen Ortsteil der Gemeinde Fischbachau. Dort überqueren wir vorsichtig die Bundesstraße B 307 und fahren nördlich weiter Richtung Fischbachau. Nach rund einem Kilometer biegen wir nach der Leitzach scharf rechts ein und fahren gemäß Beschilderungen weiter zum Café Krugalm (747m), das wir wenige Minuten später passieren.

Parallel zum Bahngleis geht es knapp eineinhalb Kilometer geradlinig voran, bis wir uns an einer Weggabelung rechts halten um nur wenige hundert Meter weiter wieder auf die Bundesstraße zu treffen. Auch hier überqueren wir diese wieder und befinden uns schließlich in Geitau, das zur Gemeinde Bayrischzell gehört. Nach einem Bauernhof biegen wir links ab und erreichen den Postgasthof Rote Wand (779m) an welchem wir rechts fahren. Kurz darauf biegen wir erneut links ein, folgen somit der Beschilderung "Rund um die Rotwand" und treten zwei Kilometer lang gemütlich entlang des Kieswegs mit Blick auf den Wendelstein (1838m) bis wir abermals auf die Leitzach treffen.

Dank der Beschilderung finden wir hier den richtigen Weg und fahren demnach scharf rechts in den Radweg ein. Ohne nennenswerte Anstiege geht es rund drei Kilometer südlich von Bayrischzell am Fuße des Seebergkopfs (1538m) dahin. Wir halten uns immer nach den Wegweisern die uns an der Tennisanlage vorbei auf den Radweg Richtung Österreich bringen. Viereinhalb Kilometer kurbeln wir anschließend auf dem wunderbar abwechslungsreichen, gut beschaffenen Radweg, passieren dabei zwei Parkplätze von denen aus man zum Sillberghaus (1030m) gelangt und erreichen schließlich den Gasthof zum Zipflwirt (842m).

Nun halten wir uns rechts und fahren in das Kloo-Aschertal ein. Nachdem wir den ersten Kilometer durch den Wald hinter uns gelassen haben, finden wir uns am östlichen Ende des weitläufigen Tals durch welches der Forstweg schnurgerade hindurch verläuft. Vorbei an der Selbstversorgerhütte Kloauschaualm (887m) nehmen wir an der darauffolgenden Weggabelung die Verzweigung nach rechts und passieren nur wenig später die Kloo-Ascher Diensthütte (922m), die zugleich das westliche Ende des Almgebiets markiert.

Von Felswänden eingerahmt folgen wir dem wilden Bachlauf durch den Elendgraben zunächst moderat ansteigend nach Westen. Dabei überqueren wir im Verlauf der zweieinhalb Kilometer langen, landschaftlich malerischen Passage die kleine Furt über eine Behelfsbrücke und

gelangen bald darauf zur ersten steilen Rampe auf dem Weg in Richtung Elendsattel. Etwa dreihundert Meter weit führt diese durch eine S-Kurve mit durchschnittlich über zwanzig Prozent Steigung hinauf. Hat man diese überwunden läuft es zunächst noch gemächlich weiter bis zur Elendalm (1126m), bevor die zweite, etwas kürzere Rampe folgt.

Den Elendsattel (1143m) und damit den höchsten Punkt der Tour erreicht, geht es im Anschluss bergab. Viereinhalb Kilometer Talfahrt mit kürzeren Gegenanstiegen, stets der Beschilderung folgend bis wir unten im Tal nahe der Ochsenalm (900m) in die breite Fahrstraße einfahren und uns rechts in Richtung Valepp halten. Eineinhalb Kilometer rollen wir hinaus, vorbei am Forsthaus Valepp (875m) bis zur Johannesbrücke, an welcher wir die Teerstraße hinauf in Richtung Spitzingsattel wählen.

Bei nur leichtem Anstieg folgen wir der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straße rund zweieinhalb Kilometer, ehe wir kurz vor der Waitzingeralm Winterstube (951m) über die Brücke auf die westliche Seite der Roten Valepp gelangen. Der darauffolgende Kilometer verläuft zunächst flach, endet jedoch in einem kurzen aber steilen Anstieg. Hat man diesen überwunden befindet man sich in unmittelbarer Nähe zum bewirteten Blecksteinhaus (1060m). Wir fahren weiter bis zur nächsten Weggabelung und biegen dort scharf links ab um weiterhin auf Forstwegen fahren zu können. Die gut beschilderte Strecke bringt uns schließlich in das große, idyllische Almgebiet am Fuße des Schwarzenkopf (1464m), in dessen Mitte sich die Albert-Link-Hütte (1053m) großer Beliebtheit erfreut.

Am westlichen Rand der Valeppalpe entlang bringt uns der gut beschaffene Forstweg hinauf bis zum Spitzingsee, an dessen Ufer sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten befinden. Statt der viel befahrenen Hauptstraße östlich entlang hinauf zum Sattel zu folgen, fahren wir bei der Klausenhütte (1100m) links Richtung Stümpflingbahn und biegen nach dreihundert Metern von der geteerten Straße rechter Hand in den Wanderweg ein. Auf diesem kommen wir schließlich bis zum Spitzingsattel (1127m).

Nun geht es entlang der Hauptstraße talwärts in Richtung Neuhaus. Nach eins Komma drei Kilometern biegen wir behutsam von der Haupstraße links ab und fahren in einen Forstweg ein, der uns hinunter in den Schlierseer Ortsteil Josephstal führt. Im Wohngebiet angekommen nehmen wir die zweite Abzweigung rechts und fahren über die Aurachstraße vorbei am Landgasthof Café Brunnhof (806m) zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.

Copyright © 2011 - 2025 mtbsepp.de